

254212-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Flughäfen – 2025-1004474_Flughafen München_Ausbau
Frühgepäckspeicher Gepäckförderanlage T2 - Speicher mit Einzelplatzzugriff und Steuerung
OJ S 76/2025 17/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG

E-Mail: vergabe@munich-airport.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2025-1004474_Flughafen München_Ausbau Frühgepäckspeicher Gepäckförderanlage
T2 - Speicher mit Einzelplatzzugriff und Steuerung

Beschreibung: Diese Vergabeverfahren ersetzt Los 3 des Vergabeverfahrens 2024-1004076. Die Vergabeentscheidungen werden für die Leistungen der ursprünglichen drei Lose weiterhin parallel getroffen. Die Terminal 2 Gesellschaft als Betreiber des Terminal 2 am Flughafen München plant einen Ausbau der Frühgepäckkapazitäten der Gepäckförderanlage T2. Hierbei soll eine seit der Errichtung hierfür vorgesehene Fläche im Kellergeschoss (Ebene 02) für einen Gepäckspeicher genutzt werden. Bei der Errichtung dieses Gepäckspeicher sollen aktuelle Technologien, die einen Einzelplatzzugriff auf die Gepäckstücke ermöglichen, zum Einsatz kommen. Gleichzeitig soll die vorhandene Technologie der Behälteranlage genutzt und mit der zum Einsatz kommenden Speichertechnologie kombiniert werden. Gemäß den Vorplanungen sollen durch den Ausbau die Gepäckspeicherkapazitäten um mehr als 1.500 Speicherplätzen erweitert werden. Die Grundleistung beinhaltet die Ausführungsplanung, Fertigung, Lieferung und Montage und statische Inbetriebsetzung sowie aller erforderlichen Leistungen die für eine mangelfreie, vollständige und zur vertraglichen Nutzung betriebsbereiten und funktionsfähigen Anlage in diesem Los erforderlich sind. Hierzu gehören das Projektmanagement- und Planungsleistungen, die Terminplanungs- und Koordinationsleistungen, die inhaltliche und organisatorische Koordination mit dem Auftraggeber sowie den anderen Projektbeteiligten, die Planung / Layoutplanung Gepäckspeicher mit Einzelplatzzugriff unter Nutzung des im Einsatz befindlichen Crisbag-Behälter inkl. lokaler Versorgung, Steuerung und Verwaltung des Speichers, die erforderliche Zuarbeit (Bilder und Meldetexte) für die Anpassung der Visualisierung (SCADA), neue Schnittstelle zwischen Gepäckspeicher und Leitrechner, neue Schnittstelle zwischen Gepäckspeicher und lokaler Low-Level PLC (Steuerung der zu-/abfördernden Fördertechnik, die Erstellung eines Fluchtwegeplanung für den Speicherbereich in Abstimmung mit der Fluchtwegeplanung des umgebenden Bereiches gemäß Vergabeverfahren 2024-1004076 (ehemals Los 2) , die Dokumentation der Gewerke bezogenen Leistungen sowie die Zuarbeit zur Anpassung der Gesamtdokumentation.

Kennung des Verfahrens: 4d83a0e7-b007-4962-b5aa-3cb0aa860511

Interne Kennung: 2025-1004474

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45235100 Bauarbeiten für Flughäfen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Postfach 23 17 55
Stadt: München
Postleitzahl: 85326
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9D5LA9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB: Eigenerklärung des Bieters, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt ===== Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB: Eigenerklärung des Bieters, - dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist; - dass der Bieter nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bieter nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB - dass der Bieter im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend ===== Eigenerklärung nach § 22 Abs. 1 und 2 LkSG: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Bieter kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. ===== Eigenerklärung zum Nichtvorliegen sonstiger Ausschlussgründe: dass der Bieter nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr.

2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden; dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bieter nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt; Der Bieter erklärt, dass er im Auftragsfall keine Unterauftrag-nehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) - c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 zutrifft (siehe oben) und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2025-1004474_Flughafen München_Ausbau Frühgepäckspeicher Gepäckförderanlage T2 - Speicher mit Einzelplatzzugriff und Steuerung

Beschreibung: Diese Vergabeverfahren ersetzt Los 3 des Vergabeverfahrens 2024-1004076. Die Vergabeentscheidungen werden für die Leistungen der ursprünglichen drei Lose weiterhin parallel getroffen. Die Terminal 2 Gesellschaft als Betreiber des Terminal 2 am Flughafen München plant einen Ausbau der Frühgepäckkapazitäten der Gepäckförderanlage T2. Hierbei soll eine seit der Errichtung hierfür vorgesehene Fläche im Kellergeschoss (Ebene 02) für einen Gepäckspeicher genutzt werden. Bei der Errichtung dieses Gepäckspeicher sollen aktuelle Technologien, die einen Einzelplatzzugriff auf die Gepäckstücke ermöglichen, zum Einsatz kommen. Gleichzeitig soll die vorhandene Technologie der Behälteranlage genutzt und mit der zum Einsatz kommenden Speichertechnologie kombiniert werden. Gemäß den Vorplanungen sollen durch den Ausbau die Gepäckspeicherkapazitäten um mehr als 1.500 Speicherplätzen erweitert werden. Die Grundleistung beinhaltet die Ausführungsplanung, Fertigung, Lieferung und Montage und statische Inbetriebsetzung sowie aller erforderlichen Leistungen die für eine mangelfreie, vollständige und zur vertraglichen Nutzung betriebsbereiten und funktionsfähigen Anlage in diesem Los erforderlich sind. Hierzu gehören das Projektmanagement- und Planungsleistungen, die Terminplanungs- und Koordinationsleistungen, die inhaltliche und organisatorische Koordination mit dem Auftraggeber sowie den anderen Projektbeteiligten, die Planung / Layoutplanung Gepäckspeicher mit Einzelplatzzugriff unter Nutzung des im Einsatz befindlichen Crisbag-Behälter inkl. lokaler Versorgung, Steuerung und Verwaltung des Speichers, die erforderliche Zuarbeit (Bilder und Meldetexte) für die Anpassung der Visualisierung (SCADA), neue Schnittstelle zwischen Gepäckspeicher und Leitrechner, neue Schnittstelle zwischen Gepäckspeicher und lokaler Low-Level PLC (Steuerung der zu-/abfördernden Fördertechnik, die Erstellung eines Fluchtwegeplanung für den Speicherbereich in Abstimmung mit der Fluchtwegeplanung des umgebenden Bereiches gemäß Vergabeverfahren 2024-1004076 (ehemals Los 2) , die Dokumentation der Gewerke bezogenen Leistungen sowie die Zuarbeit zur Anpassung der Gesamtdokumentation. Der Auftraggeber führt ein einstufiges Verhandlungsverfahren mit indikativen Angeboten nach dem 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Sektorenverordnung (SektVO) durch. Im einstufigen Verhandlungsverfahren wird der Teilnahmewettbewerb in die Angebotsphase wie folgt integriert: Es sind die Eignungsunterlagen (Bewerbungsbogen mit dort ggf. genannten Anlagen) zusammen mit dem Angebot einzureichen. In der ersten Stufe des Verhandlungsverfahrens sind zunächst indikative Angebote einzureichen. Auf die indikativen Angebote kann kein Zuschlag erteilt werden. Erst in der zweiten Stufe des Verhandlungsverfahrens haben die Bieter nach einer entsprechenden Aufforderung durch den

Auftraggeber verbindliche Angebote einzureichen. Eine konkrete Beschreibung des Verfahrensablaufs ist Ziff. 9.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unmittelbar ein indikatives Angebot (mit beigefügtem Bewerbungsbogen) bis zum unter Ziffer 5.1.12. genannten Termin über den Reiter "Teilnahmeanträge" einzureichen ist. Es reicht nicht aus, nur den Bewerbungsbogen bis zum in der Bekanntmachung genannten Schlusstermin einzureichen.

Interne Kennung: 2025-1004474

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45235100 Bauarbeiten für Flughäfen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Postfach 23 17 55

Stadt: München

Postleitzahl: 85326

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Auftraggeber ist die

Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG. Die Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG wird im Vergabeverfahren von der Flughafen München GmbH vertreten. Der Auftraggeber ist

ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Zur Vereinfachung

werden die vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als "Auftraggeber"

bezeichnet. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen

zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer

Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen. Im Rahmen einer Eignungsleihe (z. B. durch Subunternehmer)

sind die Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten

Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt.

Zusätzlich hat der Bieter gesondert die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen

vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die

entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zusätzlich sind zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen die

entsprechenden Erklärungen abzugeben. Der Auftraggeber stellt hierfür kein Muster zur

Verfügung. Bei einer Leihe der wirtschaftlichen oder finanziellen Leistungsfähigkeit ist durch

das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bieter im

Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der

Eignungsleihe haftet. Bei einer Leihe der beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen, ist durch das eignungsleihende Unternehmen ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben und Fristen stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. d) Datenschutz: Der Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesellschafts- und Konzernstruktur. Eigenerklärung des Bieters, dass er von keiner gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Architektur-/Ingenieurbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen betroffen ist, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber die Besorgnis eines gegenwärtigen oder künftigen Interessenkonflikts auszulösen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Offenlegung der Gesellschafts- und Konzernstruktur nachträglich zu fordern

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen: Eigenerklärung zum Umsatz des Bieters (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bieters (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geschäftsbereiche des Bieters: Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bieters, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens;

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzlage: Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bieters aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 72 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Angaben für jedes Referenzprojekt: - Name und Adresse des Auftraggebers; eine Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleibt vorbehalten; - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts - Kurzbeschreibung der Art der

erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb und Bestand oder sonstige vergleichbare Umstände - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zu: - Ca.-Angaben zur Auftragssumme (EUR/netto) - Zeitraum der Leistungserbringung - Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Arbeitskräfte: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bieter beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis pro Stellplatz

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Projektorganisationskonzept

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Bauablaufkonzept

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Konzept zur Einhaltung der Termine

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Betriebsintegrationskonzept

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9D5LA9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9D5LA9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9D5LA9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/05/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt die gesetzliche Ausgangslage nach § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: gem. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3

GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB

insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG

Registrierungsnummer: DE232647083

Postanschrift: Terminalstraße Nord 1

Stadt: München-Flughafen

Postleitzahl: 85356

Land, Gliederung (NUTS): Erding (DE21A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@munich-airport.de

Telefon: +4989975-61254

Internetadresse: <http://www.munich-airport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2431e6c7-ddc5-4bc1-bc11-ecf18fb06f9d-01

Hauptgrund für die Änderung

:

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ae91aa76-29bc-46f6-8b3c-7ce42aafdd3b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2025 14:39:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 254212-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2025